

maulheld*innen

LANDES-SCHULTHEATER-TREFFEN NRW
29. MAI – 2. JUNI 2019 IN GELSENKIRCHEN

VERANSTALTET VON:



GESAMTSCHULE
ÜCKENDORF

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM LANDESVERBAND
THEATER IN SCHULEN NRW e.V.

GEFÖRDERT DURCH:



UNTERSTÜTZT VON:
Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW,
Gesamtschule Ückendorf, Stadt Gelsenkirchen Referat Kultur

29.5.
MITTWOCH

16:30 WARM UP
für alle Teilnehmer*innen

18:00 ERÖFFNUNG
mit den Schirmherrinnen und dem Schirmherrn
die eingeladenen Schultheater-Gruppen stellen
sich vor

20:00 TAG 99
Marienschule, Münster

ORT: Consol Theater

30.5.
DONNERSTAG

10:00 STADT.UNTER
Willy-Brandt-Schule, Mülheim an der Ruhr

17:00 FAUST
Evangelisches Gymnasium, Meinerzhagen

19:30 JETZT spielen!
Improtheaterabend

ORT: Consol Theater

BESSER

VIELLEICHT

WARUM

GERADE

ABER

REICHTS

SPIELEN

SOFORT

JETZT!

1.6.
SAMSTAG

10:00 – 17:00 JETZT macht! – Workshoptag

17:00 Scratch-Show »JETZT«

19:00 DIE BIENE IM KOPF
Consol Theater, Gelsenkirchen

21:00 JETZT feiern!

ORT: Consol Theater

31.5.
FREITAG

10:00 PEER GYNT – ICH IST EIN ANDERER
Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium, Remscheid
ORT: Consol Theater

16:00 WENN WIR NICHTS TUN, WERDEN
WIR NICHTS SEIN
Goethe-Gymnasium, Düsseldorf
ORT: Gesamtschule Ückendorf

18:00 Gelsenkirchen JETZT!
ORT: Gelsenkirchen Ückendorf

2.6.
SONNTAG

11:00 GRENZGÄNGER
Gesamtschule Ückendorf, Gelsenkirchen

12:00 MAULWERKER*INNEN
Abschlusspräsentation

ORT: Gesamtschule Ückendorf



JETZT!

GRUSSWORT DER FESTIVALLEITUNG
BARBARA GRUBENBECHER, ULRIKE CZERMAK
UND GEORG KENTRUP

Liebe Maulheld*innen,
 JETZT ABER! Zum ersten Mal werden Gelsenkirchen und das Consol Theater das Zentrum des Schultheaters in NRW. Wir freuen uns, Euch allen eine Bühne und kreative Räume für Eure Stücke und Ideen zu geben. Euch an fünf Tagen direkt am Theater zu beherbergen und miteinander zu leben, zu denken und zu spielen wird für alle Beteiligten eine intensive Erfahrung, die genau Jetzt!, in diesem Moment stattfindet!

WER JETZT!? Fünf Gruppen aus ganz NRW sind eingeladen, zusammen mit einer Gruppe der Partnerschule aus Gelsenkirchen das Festival mit Leben zu füllen. Die Themen, die in den eingeladenen Stücken behandelt werden, sind so vielfältig wie tiefgründig. Es geht um die eigene Identität, Geschlechterrollen und Zukunftsvorstellungen, um das Leben in der Stadt und der digitalisierten Welt.

WAS JETZT!? Neben dem Raum zum gegenseitigen Zeigen und Schauen der Stücke steht besonders das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt des Festivals. Unterschiedliche Workshops sowie Improabend, Stadtaktion und Abschlussparty geben Gelegenheit zum Kennenlernen und gemeinsamen Arbeiten.
 JETZT GEHT'S LOS! Wir freuen uns auf fünf wilde, erlebnisreiche und kreative Tage!

GRUSSWORT DER SCHIRMHERRIN
ISABEL PFEIFFER-POENSGEN

Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Liebe Maulheldinnen und Maulhelden, liebe Schülerinnen und Schüler, herzlich willkommen zum diesjährigen Landes-Schultheater-Treffen MAULHELD*INNEN 2019.

Seit 2017 kann das Festival jährlich stattfinden und dieses Jahr geht es nun schon in die neunte Runde, erstmals in Gelsenkirchen.

Theaterspielen ist eine gute Möglichkeit selbst kreativ zu werden. Hier beim Festival MAULHELD*INNEN könnt Ihr aber nicht nur anderen theaterbegeisterten Schülerinnen und Schülern Eure eigenen Stücke präsentieren. Ihr habt auch die einmalige Möglichkeit, die Stücke der anderen Theatergruppen anzuschauen, Euch gegenseitig über das Gesehene auszutauschen und durch Workshops von professionellen Theatermacherinnen und Theatermachern neue Impulse und Anregungen für den weiteren Theaterunterricht zu erhalten.

Ich freue mich, dass Ihr Euch für das Theatermachen in der Schule entschieden habt. Theaterspielen gibt Euch die Möglichkeit, Euch selber und Eure Mitspielerinnen und Mitspieler besser kennen zu lernen, Grenzen zu testen und sie gegebenenfalls zu überwinden. Zum Theaterspielen braucht es immer Mut und Teamgeist. Mit Eurer Teilnahme an diesem Festival habt Ihr alle schon bewiesen, dass Ihr diese Fähigkeiten besitzt.

Wir als Landesregierung tragen durch unsere Förderung gerne unseren Teil dazu bei, dass MAULHELD*INNEN stattfinden kann, damit Ihr Eure Fähigkeiten in zehn verschiedenen Workshops weiter ausbauen könnt. Auch Eure Lehrerinnen und Lehrer dürfen sich parallel zum Festival bei einer Fortbildung für das kunstvolle Theaterspielen in Schulen qualifizieren. Das Consol Theater in Gelsenkirchen ist hierfür ein sehr guter Ort und ich freue mich, dass es in diesem Jahr in Kooperation mit der Gesamtschule Ückendorf die Rolle des Veranstalters, in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Theater in Schulen und der Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW, übernimmt.

Ich wünsche Euch viel Spaß und Erfolg auf der Bühne wie auch beim gegenseitigen Austausch. Ein herzlicher Dank geht an die Lehrerinnen und Lehrer für ihr Engagement und an die Veranstalterinnen und Veranstalter für die Organisation und das Ermöglichen von MAULHELD*INNEN 2019.

GRUSSWORT DER SCHIRMHERRIN
YVONNE GEBAUER

Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Damen und Herren, das MAULHELD*INNEN-Festival ist im Jahr 2019 wieder im Land unterwegs und macht Station in Gelsenkirchen, mitten im Ruhrgebiet – einer wandlungsfähigen Region mit einer lebendigen Kulturszene und einer vielfältigen Theaterlandschaft. Hier fügt sich das MAULHELD*INNEN-Festival wunderbar ein.

Junge Theatermacherinnen und Theatermacher aus ganz Nordrhein-Westfalen kommen zusammen, um ihre Stücke zu präsentieren, voneinander zu lernen und Kontakte zu knüpfen.

Das diesjährige Festivalmotto lautet »JETZT!«. Jetzt ist es wieder an der Zeit, innovatives, lebendiges, nachdenkliches und mutiges Schultheater zu zeigen. Hier und jetzt kann wieder Neues entstehen!

Erst im März 2019 haben wir die neue Bildungspartnerschaft »Bühne und Schule« auf den Weg gebracht. Sie sind ein wichtiger Motor für die langfristige und intensive Zusammenarbeit von Schulen und Theatern, die vielerorts bereits erfolgreich besteht.

Die Schultheaterszene in NRW ist kreativ, aktiv und engagiert. Das MAULHELD*INNEN-Festival sendet genau dieses Signal ins ganze Land. Und ich bin sicher, dass die Festivalatmosphäre auch dann noch nachwirkt, wenn der letzte Schlussapplaus verklungen ist.

Allen Beteiligten, besonders den Schülerinnen und Schülern, wünsche ich gute und bereichernde Erfahrungen. Erleben Sie die Festivalbühnen – jetzt!

GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN
FRANK BARANOWSKI

Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Damen und Herren,

Theater für und mit Kindern und Jugendlichen spielt in Gelsenkirchen schon seit vielen Jahren eine wichtige Rolle. Jährliche Schultheatertage im Musiktheater im Revier und dem Consol Theater sind ein nicht wegzudenkendes Highlight im Kulturkalender. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer, Spielerinnen und Spieler bereichern auf ganz verschiedene Weise das kulturelle Miteinander unserer Stadt. Wir freuen uns, mit dem Consol Theater ein Festival-erprobtes Haus in Gelsenkirchen zu haben, das seit vielen Jahren landesweite Festivals ausrichtet und damit ganz unterschiedliche – junge und nicht mehr ganz so junge – Menschen in Gelsenkirchen zusammenbringt.

Allen eingeladenen Gruppen sowie dem interessierten Publikum wünsche ich für das Schultheatertreffen NRW inspirierende Bühnenerlebnisse und gemeinsam mit der Partnerschule Gesamtschule Ückendorf spannende Tage im Ruhrgebiet. Herzlich Willkommen in Gelsenkirchen!

TAG 99

Mittwoch, 29.5., 20 Uhr, Consol Theater



MARIENSCHULE MÜNSTER
ENSEMBLE ARTIG

Irgendwann in der nahen Zukunft: Durch den erhöhten Anteil von Plastikpartikeln in der Nahrungskette, hat sich das Leben der Menschen verändert. Die neuen Östrogen-Werte führen dazu, dass sich männliche Organismen in weibliche verwandeln. Die biologischen Prozesse breiten sich wie eine Krankheit aus.

An einem sterilen Ort sitzen die Probanden eines hunderttägigen Experiments. Eine Gruppe von Männern und Jungs wurde vom öffentlichen Leben isoliert, um mehr über diese großflächig stattfindende Transformation zu erfahren. Es ist Tag 99 des Experiments, alle haben sich zu Frauen gewandelt. Kurz vor Ende des Experiments fragen sie sich, was die Zukunft bringen wird, wenn sie morgen ihre Isolation verlassen. Ihnen ist klar, dass die Entwicklungen das Ende der menschlichen Spezies bedeuten könnte. Sie mutmaßen, haben Träume, Befürchtungen, Hoffnung und Angst.

Mit: Tessa Draser, Elena Eber, Clara Sophie Heuff, Isabel Kiebling, Franziska Marek, Zienna Müller, Amira Neve, Lili Rezny, Carla Rodrigues, Josy Streil, Elena Weich, Kira Wiechers, Sophia Schulte-Wintrop, Spielleitung: Christian Reick, Dramaturgie + Choreographie: Judith Suermann, Beratung: Anna Bömler, Anna-Lena Grabbe, Assistentin: Elena Weich, Ausstattung und Bühne: Johanna Fecker, Stagehand: Marie Schleebusch, Video: Charlotte Csury, Line Beck, Technik: Hannah Mennebröcker, Charlotte Csury, Plakat: Lotta Klein, Fotos: Franca Porsch, Peter Leßmann

STADT_UNTER

Donnerstag, 30.5., 10 Uhr, Consol Theater



WILLY-BRANDT-SCHULE
MÜLHEIM AN DER RUHR
PROJEKTKURS THEATER (JAHRGANG 12)

»Wir fahren in die Stadt. Ich weiß nicht warum.« Aber alle machen mit, haben sich gut in der Stadt eingerichtet und leben an dem gewohnten Ort zusammen. Da kann es passieren, dass die eigene Biographie durch-einanderkommt und Teile von anderen sich in die Lebensgeschichte einschmuggeln. Nichts und niemand in der Stadt schafft es, dass diese Jugendlichen anhalten: immer unterwegs! Bis sie auf die Träumerrinnen stoßen, die von ihren Traumorten berichten, dort wo sie frei und glücklich sind. Das allerdings ist »Verrat«. Niemand darf Kritik an der Stadt üben, in der man groß geworden ist. Alles soll bleiben, wie es ist. Die Träumerrinnen werden vernichtet. Für diese ungeheure Tat werden sie in die Unterstadt geschickt. Und dort, wo die Stadt nicht mehr lärmt, nichts mehr ablenkt, ist die Zeit gekommen die Unterstadt und sich selbst zu erkunden.

Mit: Antonia Kocks, Cengizhan Yüksel, Dilan Celik, Elena Schramm, Emma Kocks, Irem Göktepe, Jamie Gehlhaar, Jana Hoste, Joy Naumann, Kim Deege, Max Bockkamp, Nagihan Yüksel, Nor Taha, Vivien Schulz-Ebers, Anna Borchert, Venera Moor, Spielleitung: Hildegard Schroeter-Splithoff, Thomas Ziehl

FAUST

Donnerstag, 30.5., 17 Uhr, Consol Theater



EVANGELISCHES GYMNASIUM
MEINERZHAGEN
THEATERGRUPPE

Goethes Faust. Der Tragödie erster Teil. Der deutsche Klassiker. Wie sieht diese Geschichte heute aus? Die Geschichte eines Menschen, der sich in seiner Verzweiflung auf einen Pakt mit Mephisto – dem Teufel?! – einlässt. Ein Pakt, der ihm ein Leben ohne Beschränkungen verspricht und in eine Welt führt, in der alles möglich ist, die keine Grenzen kennt – außer dem Augenblick, der verweilen soll, weil er so schön ist.

Wer ist heute dieser Mephisto? In welche Welt verführt er uns? In eine Welt voller Ablenkungen, immer getrieben von dem Wunsch nach dem nächsten Kontakt, dem größeren Spaß, in eine Welt der Unverbindlichkeit? Eine Welt, in der Faust und Gretchen sich das erste Mal in einem Chat begegnen?

Mit: Liv Schröder, Emily Ron, Lara Baumhof, Lena Stark, Melissa Aydin, Joana Ander, Jessica Schultz, Amelie Fischer, Fynn D'Ortona, Lisa Basteck, Lara Tischer, Christoph Kuklowski, Jana Brocke, Lotta Kaim, Lotta Ellend, Technik: Daniel Elke, Jona Busch, Julian Jarosch, Lucas Scheming, Spielleitung: Thomas Erdmann

RAHMENPROGRAMM

WORKSHOPS »JETZT!«

Samstag, 1.6., 10 – 17 Uhr
 Mit: Laura Totzke (Chor), Krista Burger (Gestaltung), Christopher Deutsch (Film), Rahel Steffen (Tanz), Oliver Kotzem (Bühnenkampf), Christofer Rott (poetry Slam), Katrin Silbernagel (Maske), Yotam Schlezinger und Isabelle Pabst. (Hörspiel)

IMPROTHEATERABEND

Donnerstag, 30.5., 19:30 Uhr
 Melody Reich, Jens Niemeier

LEHRER*INNENFORTBILDUNG

Für alle interessierten Lehrer*innen bieten wir die Möglichkeit einer Weiterbildung im Rahmen des Festivals: In einer Kombination aus Theatersehen, Workshops mit den Spielleiter*innen der eingeladenen Produktionen und einem Künstlerworkshop werden Seheindrücke, Dramaturgien im Schultheater und Arbeitsmethoden untersucht und praktisch erprobt. In Kooperation mit dem Landesverband Theater in Schulen e.V. Leitung: Simone Hoberg und Christopher Hustert. Anmeldung und weitere Informationen unter: grubenbecher@consoltheater.de

DIE MAULWERKER*INNEN

Die Maulwerker*innen sind die rasenden Reporter*innen des Festivals. Kaum ist der Applaus einer Vorstellung vererbt, schon treffen sie sich auf ihrer Probebühne, um das Gesehene taufisch und brandheiß zu diskutieren. Ob als Szenenimpro, Videoclip oder subversive Tanzperformance: Die Maulwerker*innen verarbeiten ihre Seheindrücke im Eilverfahren direkt weiter, um am Ende des Festivals zu einer rasanten Rückschau einzuladen: Was war los auf den Bühnen des Maulheld*innen-Festivals 2019? Leitung: Benedikt Grubel und Thomas Erdmann

DIE SPIELSTÄTTEN

Consol Theater (Festivalzentrum & Hauptspielstätte)
 Bismarckstraße 240 | Straßenbahn: Linie 301, Haltestelle »Bergwerk Consolidation«
 Gesamtschule Ückendorf | Bochumer Straße 190
 Straßenbahn: Linie 302, Haltestelle »Gesamtschule Ückendorf«

KARTEN

Kartenpreise für alle Vorstellungen 5 Euro
 Kartenbestellungen für alle Vorstellungen im Consol Theater unter 0209 9 88 22 82 / kontakt@consoltheater.de



Isabel Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



Frank Baranowski, Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen

PEER GYNT – ICH IST EIN ANDERER

Freitag, 31.5., 10 Uhr, Consol Theater



ERNST-MORITZ-ARNDT-GYMNASIUM,
REMSCHIED
EMAS THEATER AG

Der Name - damit beginnt doch alles. Ich werde geboren und erhalte einen Namen und damit eine erste Identität. Aber wer bin ich wirklich? Bei meinen Eltern? Geschwistern? Mit Freunden? In der Schule? Im Urlaub? Unter Fremden? Wer werde ich morgen sein und übermorgen? In einem Jahr? Was bringt mich dazu, der Mensch zu sein, der ich bin? Mein Name? Die Gene? Die Gesellschaft oder das Land, in dem ich lebe? Welche Möglichkeiten habe ich eigentlich, meine Identität zu gestalten? Der Bauernsohn Peer Gynt ist ein Träumer und Fantast, ein rastlos Getriebener, der mit Lügend Geschichten der Realität entflieht. In seinem Dorf macht er sich damit keine Freunde und wird verstoßen. Er ist ein willensschwacher Egoist, der in seiner Lebensgröße anpackt, aber nichts vollendet. Auf der Suche nach seinem inneren Kern reist er um die Welt und kehrt am Ende seines Lebens zerrissen nach Hause zurück. Die Spielhandlung wird immer wieder unterbrochen durch Szenen, die die Gruppe selbst entworfen hat und die persönliche oder aktuelle Bezüge herstellen.

Mit: Burcu Aksoyek, Lillyfee Falentin, Chantal Langer, Francesco Lo Pinto, Karim Malik, Henri Mertens, Semi Nazli, Jan Schlupek, Anne Sophie Schulz, Spielleitung: Stefan Otto, Technik: Daniel Boß, Jarod Estradas, Lennart Süß, Fotos: Klaus Blumberg

WENN WIR NICHTS TUN, WERDEN WIR NICHTS SEIN

Freitag, 31.5., 16 Uhr, Gesamtschule Ückendorf



GOETHE-GYMNASIUM, DÜSSELDORF,
THEATER-AG (JAHRGANGSSTUFE 6)

Das NICHTS ist ein faszinierendes Etwas. Man kann es haben und verteilen, aber kann man es auch denken, sehen, hören? Die Kinder begeben sich auf eine philosophische Reise über das Geheimnis des NICHTS und inszenieren ihre Fragen dazu: Ist wirklich NICHTS in einer leeren Kiste? Und wie sähe eigentlich eine Bühne für ein Stück über das NICHTS aus? Kann ich das NICHTS im Raum verschieben? Gibt es ein gutes oder ein böses NICHTS? Ist die Welt aus dem NICHTS entstanden? Und wie kann aus NICHTS so viel werden? Muss man etwas tun, um NICHTS zu tun? Wie sieht eine Welt aus, in der NICHTS unmöglich ist? Kann ich NICHTS werden auf der Bühne? Bedeutet den Erwachsenen die Zukunft NICHTS? Dabei ist eins sicher: Der Zuschauer verlässt die Aufführung mit NICHTS in der Tasche, im Kopf und im Herzen. Es sei denn, er hat NICHTS vergessen.

Mit: Clara Altfreder, Destiny Akinnusi, Mayra Baumert, Laura Becherer, Leopold Blank, Sofia Ebergard, Ava Gojlan, Elisabeth Getachew, David Geyer, Moritz Karig, Anton Keisers, Una Kersten, Emilia Klahn, Anastasia Loch, Djamila Rahn, Karla Schewski, Celelia Schmitz, Fatih Ufuk Kabasakal, Pina Wagner, Liv Tintelnot, Noeline Burghardt, Oskar Kaiser, Eddie Lange-Böhmer, Zoe Scherer, Tom Schreiwies-Hoareau, Alyssa Sicheltschmidt, Marlena Treis, Luzie Strey, Spielleitung: Annika von Busekist, Stefanie Elbers, Musik: Kompositionen des Musikurses der Q1 unter der Leitung von Frau Piffka, Technik: Alexander Hannibal Köpke, Oscar Marré

DIE BIENE IM KOPF

Samstag, 1.6., 19 Uhr, Consol Theater



GASTGEBERPRODUKTION

CONSOL THEATER

Alles beginnt harmlos und schön. Du wachst auf, und die Sonne scheint. Du könntest fliegen wie eine Biene, und das tust du auch, fliegst durch das Fenster, über die Stadt, der Sonne entgegen. Und dann schlägt der Alltag plötzlich zu: Viertel vor Acht! Du musst dich anziehen, zur Schule, Frühstück finden, die Schule überstehen, die Gefahren des Heimwegs, die Leere daheim ... Der Tag wird zu einer Aneinanderreihung von Abenteuern, die du bestehen musst von Level zu Level. Kurios, gefährlich, bewegt, turbulent – jedes Level fordert deine ganze Kraft, denn du bist der Held, der wie im Märchen alle Aufgaben löst und niemals aufgibt. Entstanden als Auftragswerk von R. Schimmelpfennig für das Consol Theater, initiiert und gefördert von der Kunststiftung NRW.

Mit: Manuel Moser, Eric Rentmeister, Hinnerk Schichta, Regie: Andrea Kramer, Ausstattung: Matthias Winkler, Dramaturgie: Sylvie Ebel, Theaterpädagogik: Mayra Capovilla

GRENZGÄNGER

Sonntag, 2.6., 11 Uhr, Gesamtschule Ückendorf



GASTGEBERPRODUKTION

GESAMTSCHULE ÜCKENDORF,
GELSENKIRCHEN,
LITERATURKURS (12. JAHRGANG)

Der Literaturkurs der Gesamtschule Ückendorf aus Gelsenkirchen präsentiert eine Performance rund um das Buch »Alles – Worum es geht« von Janne Teller, aber vor allem stellen die jungen Akteure die polarisierende Person Janne Teller mal ganz genau in den Mittelpunkt. »Janne Teller erzählt spannend, manchmal kryptisch, aber sprachlich anspruchsvoll. Und wie schon in ihrem Roman »Nichts«, lässt sie ihre Figuren auch diesmal bis zum Äußersten gehen.« (Die Zeit/ 14. November 2013) Was ist das für eine Persönlichkeit, die solche Bücher schreibt? Eine Kollage der besonderen Art. Mal sehen was dabei heraus kommt ...

Mit: Zara Akkaya, Ahmed Akman, Falah Al Ali, Beni Andely, Selin Bayrakli, Zehra Ciftci, Furkan Ciplak, Demir Rozerin, Seyda Demircan, Musa Dilek, Tobias Dozel Torres, Vera Fidan, Güzel Tugce, Hatice Halicioglu, Marius Hermanski, Hanife Kartalci, Enes Kiliç, Ezgi Mankoc, Ali Özdemir, Hilal Özdemir, Mazlum Özel, Khodr Shaabu, Berran Taskin, Berkan Ulu, Melissa Uygun, Spielleitung: Thorsten Brunow mit Johanna Langhoff